

eines Holzblockes als Pflugkörper mit mehr konvexer Ausarbeitung der Arbeitsseite habe ich in Lermoos in Tirol, auch noch um Imst und im Ötztal, gesehen.

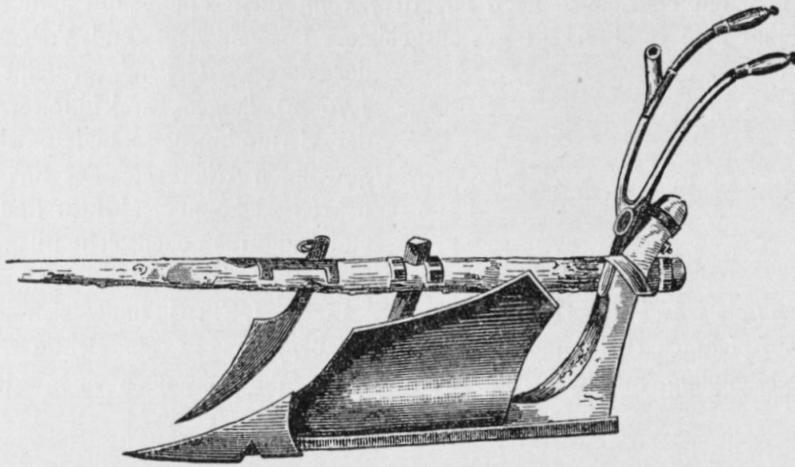


Fig. 92.

93. Alemannisch-schwäbischer Pflug, 15. Jahrhundert. Das Bild ist mangelhaft, man erkennt aber den vollkommen ausgebildeten Pflug mit Vorgestell.

94. Thüringischer Pflug, 14. Jahrhundert. Trotz der Mangelhaftigkeit des Bildes erkennt man den vollkommen ausgebildeten Beet- und Vorgestellpflug. PEISKER (l. c. S. 84) sagt, daß diese gräßlichste Karikatur eines Streichbrettflugers aus dem libri ruralium commodorum Petri de Crescentiis, in Straßburg im 15. und 16. Jahrhundert, deutsch und lateinisch in Straßburg gedruckt, herrühre und begreift nicht, wie W. HAMM und nach diesem ich, das als einen Thüringer Pflug aus dem 14. Jahrhundert bezeichnen konnten. Ja, der Herr PEISKER weiß



Fig. 93.



Fig. 94.

eben nicht, daß dieses Bild aus sächsischen Kalendern stammt; es liegt also die Schwäche — wie an so vielen anderen Stellen — nur bei ihm, deshalb wäre etwas mehr Vorsicht und Bescheidenheit in der Beurteilung anderer sehr angezeigt. Freilich ist es ein Kunstwerk à la Paläolithiker der südfranzösischen Höhlenbewohner, aber man sieht doch bereits den ausgeprägten Beetpflug mit Vorgestell.